

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Nachwelt hatte so ihr Auf und Ab in der Einschätzung Georg Philipp Telemanns. Lange stand er im Schatten Bachs und Händels. Für einen dritten Großmeister schien kein Platz im Elysium. Manchen galt er als Schmierer, als Vielschreiber, als Produzent biederer Hausmusik. Heute klingt das anders: Der Komponistenururenkel Wolfgang Rihm nennt den Mann aus Magdeburg einen Avantgardisten seiner Zeit.

Vor 250 Jahren, am 25. Juni 1767, ist Telemann in Hamburg gestorben. Ihm widmen wir dieses Heft. Besonders auf die geistliche Vokalmusik – Messen, Magnificat-Vertonungen, Oratorien, Passionen, Psalmkompositionen und Kantaten in reicher Zahl – wollen wir den Blick lenken. Werke für eine oder mehrere Stimmen standen im Zentrum seines Schaffens. Er selbst hat geschrieben:

„Singen ist das Fundament zur Music in allen Dingen.
Wer die Composition ergreift, muß in seinen Sätzen singen.
Wer auf Instrumenten spielt, muß des Singens kündigt seyn.
Also præge man das Singen jungen Leuten fleißig ein.“

Nach einem Entrée des Dirigenten Herrmann Max finden Sie in diesem Heft je einen Artikel zur geistlichen Konzertmusik (Ralph-Jürgen Reipsch), zu den Kirchenkompositionen (Ute Poetzsch) im engeren Sinne und zu den Texten (Marc-Roderich Pfau). Ute Poetzsch vom Telemann-Zentrum in Magdeburg danken wir für die Koordination dieses Themenschwerpunkts.

Eine wichtige Bemerkung in eigener Sache. Wie im letzten Heft angekündigt, sollte mit Beginn dieses Jahrgangs bei *Musik & Kirche* ein seit längerem angebahnter Herausgeberwechsel vollzogen werden. Als Klaus Röhrings Nachfolger wurde Klaus-Martin Bresgott berufen. Er hat jedoch im November völlig überraschend seine Herausgebertätigkeit gekündigt. Bis zur Verpflichtung eines neuen Herausgebers werde ich die Redaktionsangelegenheiten führen und bitte um Ihre wohlwollende Begleitung.

Viel Freude beim Lesen und einen Start in das Kirchenmusikjahr 2017 wünscht Ihnen

JOHANNES MUNDRY



Johannes Mundry

*Musik
& Kirche*

GROSSE LESERUMFRAGE
mit Gewinnmöglichkeit

Fragebogen noch bis
31. Januar 2017 **online** über

[www.soscisurvey.de/
leserumfrage-musik-und-kirche](http://www.soscisurvey.de/leserumfrage-musik-und-kirche)

Titelbild:

Telemann kommt in Fahrt. Die Telemann-Straßenbahn in Magdeburg, hier vor dem Dom (Foto: MVB Magdeburger Verkehrsbetriebe. Einen herzlichen Dank der Pressestelle für die Anfertigung des Fotos!)